

Überspannungs-Ableitermodul 422-MASTER



Schneid GesmbH | Gewerbering 16 | A-8054 | Graz/Pirka | Tel: +43 (316) 285022

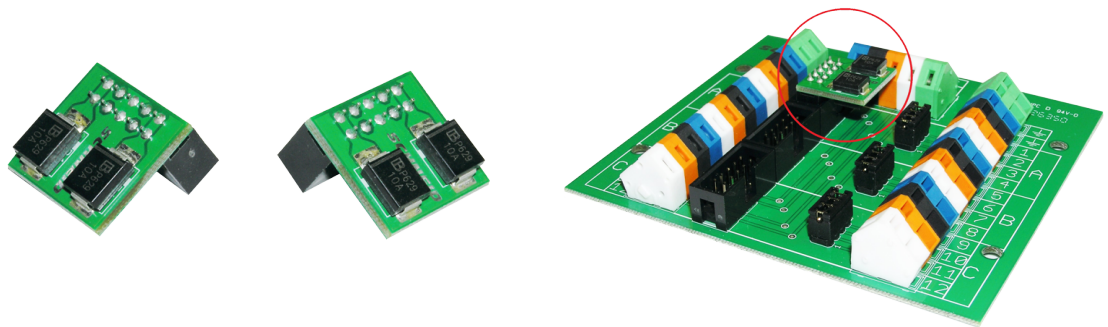
Produkte, Datenblätter, Dokumentationen, MR12-SCHEMA-Rechner: www.schneid.at

SCHNEID Überspannungs-Ableitermodul 422-MASTER

zum Einbau in die SCHNEID Datendose

Bestellnummer: 020.00727

Bestellcode: Überspannungs-Ableitermodul 422-MASTER



Übersicht:

Das SCHNEID Überspannungs-Ableitermodul 422-MASTER wird in den jeweiligen Steckplatz der SCHNEID Datendose gesteckt.

Das Ableitermodul schützt die Datenschnittstelle des Regelgerätes vor Überspannungen in Folge von indirektem Blitzschlag.

Bitte die Anklammvorschriften für SCHNEID-Datennetze beachten.

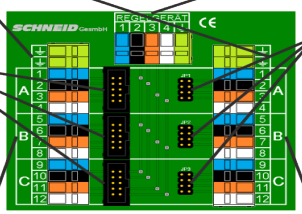
„Erd- bzw. Schirmklemme“
An der Erd- bzw. Schirmklemme wird die Schirmung des „Ankommenden“- und „Weitergehenden“- Kabels angeschlossen. Weiters muß an diesen Klemmen unbedingt die Hauserdung (oder der mitverlegte Bänderder beim FW-Hauseintritt) bzw. die Erdung der Fernwärmeröhre (siehe Bild Kabelverlegung) angeschlossen werden. Dies sind wichtige Voraussetzungen für den Schutz des Systems gegen indirekten Blitzschlag.

Abgangsklemme zum Regler
Das vierpolige Kabel zum Regler wird hier angeschlossen:
Klemme PE (grün) → Reglerklemme 25 → Schirm
Klemme 1 (blau) → Reglerklemme 26 → TX+
Klemme 2 (grau) → Reglerklemme 27 → TX-
Klemme 3 (orange) → Reglerklemme 28 → RX+
Klemme 4 (weiß) → Reglerklemme 29 → RX-
!! Der Schirm des Anschlusskabels muß beidseitig geerdet werden !!

„Ableitermodul“
Das Ableitermodul besitzt zusätzliche Ableiter für Überspannungen im System. Es darf immer nur ein Modul je Klemmprint verwendet werden.
Das Modul kann an drei verschiedenen Steckplätzen aufgesteckt werden. Je nach gewähltem Steckplatz wird entweder der Strang 1 (Klemme 1,2,3,4), Strang 2 (Klemme 5,6,7,8) oder der Strang 3 (Klemme 9,10,11,12) zum Regler durchgeschaltet.

Kurzschlußstecker
Nur wenn der jeweilige Kurzschlußstecker aufgesteckt ist, sind die einzelnen Adernstränge Strang 1 (1,2,3,4), Strang 2 (5,6,7,8) und Strang 3 (9,10,11,12) von der „ankommenden“ Seite zur „weitergehenden“ Seite durchverbunden.
Zum Durchmessern des Kabels während des Betriebs muß daher nur an beiden Kabelenden die jeweiligen Kurzschlußstecker gezogen werden.

„Ankommendes Kabel“
Die Klemmprint ist für ein zwölfpoliges Kabel ausgelegt. Als „Ankommendes Kabel“ wird jenes bezeichnet, welches vom Visualisierungsrechner kommt.
Klemmenbelegung:
PE Schirm/Erde
PE Schirm/Erde
Im gezeichneten Beispiel
1 TX+ Strang 1 aktiv zum Regler durchgeschaltet
2 TX- Strang 1 aktiv zum Regler durchgeschaltet
3 RX+ Strang 1 aktiv zum Regler durchgeschaltet
4 RX- Strang 1 aktiv zum Regler durchgeschaltet
5 TX+ Strang 2
6 TX- Strang 2
7 RX+ Strang 2
8 RX- Strang 2
9 TX+ Strang 3
10 TX- Strang 3
11 RX+ Strang 3
12 RX- Strang 3



4.4. Anklammdose für ein zwölfpoliges Kabel

„Weitergehendes Kabel“
Als „Weitergehendes Kabel“ wird jenes bezeichnet, welches bis zum letzten Regelgerät weitergeht. Ist eine Verzweigung vorgesehen, muß das zweite „weitergehende Kabel“ auch hier angeschlossen werden.
Klemmenbelegung:
PE Schirm
PE Schirm
Im gezeichneten Beispiel
1 TX+ Strang 1 durchgeschaltet, wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
2 TX- Strang 1 durchgeschaltet, wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
3 RX+ Strang 1 durchgeschaltet, wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
4 RX- Strang 1 durchgeschaltet, wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
5 TX+ Strang 2 durchgeschaltet, wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
6 TX- Strang 2 durchgeschaltet, wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
7 RX+ Strang 2 durchgeschaltet, wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
8 RX- Strang 2 durchgeschaltet, wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
9 TX+ Strang 3 durchgeschaltet, wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
10 TX- Strang 3 durchgeschaltet, wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
11 RX+ Strang 3 durchgeschaltet, wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
12 RX- Strang 3 durchgeschaltet, wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt